P R E S S E M I T T E I L U N G

Versandbuchhandel begrüßt „Schonfrist“ der Post für die Büchersendung

Berlin 28.06.2019 | Die kurzfristige Ankündigung der Deutschen Post, die für den Versandbuchhandel so wichtige „Büchersendung“ massiv zu verteuern und gleichzeitig auch noch die Formatvorgaben dafür unattraktiver zu gestalten, hatte die Branche „kalt“ getroffen. Gerade für kleine und mittlere Buchversender mit ihrer spezifischen Kunden- und Kostenstruktur ist eine unterjährige so massive Änderung der Kalkulationsgrundlage vielfach existenzbedrohend.

Darauf hatte die Fachgemeinschaft buch.netz im Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) nachdrücklich hingewiesen und sich für den Erhalt der Büchersendung in der jetzigen Form erfolgreich stark gemacht. Da dies, jedenfalls aber für großzügig bemessene Übergangsfristen zugunsten der Buchhändler, stark gemacht. Die Deutsche Post hat nun nach eigener Ankündigung Übergangsfristen bis Jahresende eingeräumt, siehe Pressemitteilung vom 26.06.2019.

„Das Einlenken der Deutschen Post begrüßen wir ausdrücklich. Wir freuen uns, dass wir mit unseren Argumenten durchdringen konnten“, so Frederik Palm, Sprecher der Fachgemeinschaft buch.netz im bevh. „Das kann aber nur ein erster Schritt sein, um das angeschlagene Vertrauen zwischen der Buchversandbranche und der Post wieder zu stärken. Wir erwarten flexible Lösungen, die die Benachteiligung gerade der kleinen und mittelgroßen Buchversender dauerhaft verhindert. Wichtig ist jetzt, dass sich die Branche auf die neuen Konditionen zum Jahresende vorbereitet und das auch der KEP-Markt die Zeit nutzt um alternative Angebote zu entwickeln. Denn die Preiserhöhung und Formatänderungen selbst sind ja nicht vom Tisch, sondern nur um wenige Monate verschoben“, so Palm weiter.

Die Online-Umsätze bei Büchern und E-Books stiegen im 1. Quartal 2019 um 3,5 Prozent und lagen bei 944 Mio. EUR inkl. USt (1. Q. 2018: 912 Mio. EUR inkl. USt).

Über den bevh
Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Neben den Versendern sind dem bevh auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Nach Fusionen mit dem Bundesverband Lebensmittel-Onlinehandel und dem Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler, repräsentiert der bevh die kleinen und großen Player der Branche. Der bevh vertritt die Brancheninteressen aller Mitglieder gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehören die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie eine fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)
Friedrichstraße 60 (Atrium)
10117 Berlin
Susan Saß
Tel. 030 403675131, 0162 2525268
susan.sass@bevh.org